

Hintergrundinformationen zu ausgewählten Themen zum nuklearen Störfall in Japan

Nr. 048
(20.04.2011, 12:30 Uhr)

Dosisabschätzung für potentielle Freisetzungen aus dem japanischen Kraftwerk Fukushima 1 (IKET KIT)

Update zu Ausgabe Nr. 047

Kapitel 3: Weitere Rechnungen mit prognostizierten meteorologischen Feldern (lokale Wetterdaten – Wind und Niederschlag, bereitgestellt vom Meteorologischen Institut des KIT basierend auf Daten des US-amerikanischen globalen Wettervorhersagemodell GFS).

Am Donnerstag weht der Wind zunächst aus südlichen Richtungen, dreht im Laufe des Abends auf Nord und ist am Freitag auf engstem Raum stark wechselnd und frischt kräftig auf. Dadurch könnte eine radioaktive Wolke zerrissen und in unterschiedliche Richtungen transportiert werden. Für den Großraum Tokyo ist jedoch keine Verfrachtung strahlenbelasteter Luft zu erwarten.

Abbildung 1 zeigt die Prognoserechnung mit dem Startzeitpunkt 12:00 UTC am Donnerstag, 21.4.2011.

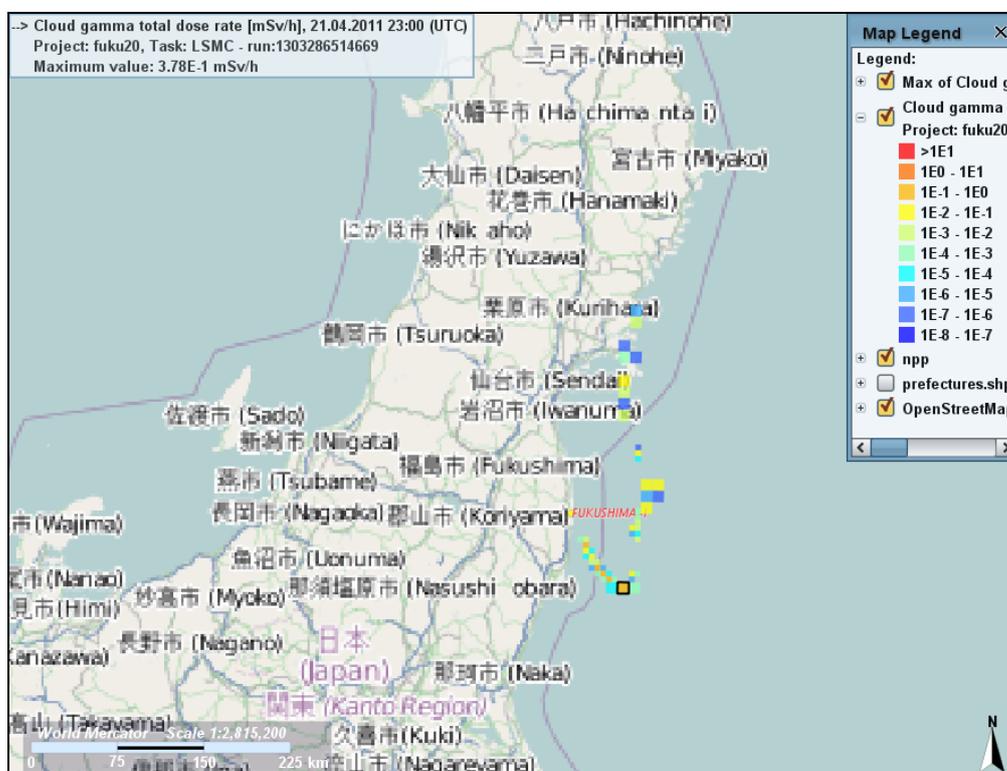


Abbildung 1: Fahngammastrahlung (Bildschirmausdruck RODOS), Fall mittlere Abschätzung mit Startzeitpunkt der Freisetzung am 21.04.2011, 12:00 UTC (Lesehilfe: 1E-3 bedeutet 1×10^{-3} oder 0,001)

Bei der unterstellten Freisetzung handelt es sich um einen 10stündigen Tracer-Quellterm, der die potentiell belasteten Gebiete zeigen soll; die Menge der freigesetzten Aktivitäten ist dabei sekundär.

Im folgenden Link finden Sie auch eine Animation der Ausbreitungsrechnung:
<http://www.kit.edu/downloads/cgdr-110421-1200-weather-110042000.gif>

Erklärungen von Fachbegriffen finden Sie auf unseren [FAQ Seiten](#).

Eine [Kurzbeschreibung des benutzten RODOS Systems](#) finden Sie in dem Update 25 vom 29.03.2011.